

Zündfunke e. V. | Max-Brauer-Allee 134 | 22765 Hamburg

Max-Brauer-Allee 134
22765 Hamburg
Telefon: 040 – 890 12 15
Telefax: 040 – 890 48 38
info@zuendfunke-hh.de
www.zuendfunke-hh.de

Hygieneschutzkonzept der Fachberatungsstelle Zündfunke

Das Hygieneschutzkonzept orientiert sich an der Orientierungshilfe, sowie an den Eindämmungsverordnungen der BASFI. Es gilt für den Betrieb der Fachberatungsstelle. Das Hygieneschutzkonzept hängt an der Bürotür und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahren

1. Grundsätzliches

Wir halten alle gängigen hygienischen Grundregeln im Arbeitsalltag ein, wie sie in der Orientierungshilfe der BASFI aufgeführt sind. Diese sind:

- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung, sowie Grippe-Symptomen bleiben wir zuhause
- Es wird der Abstand von mind. 1,5m gewahrt
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Händehygiene: regelmäßiges und sorgfältiges Händewaschen
- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren
- Vor dem Essen die Hände gründlich waschen
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand berühren
- Husten und Niesen in die Armbeuge

Zu Beginn des Arbeitstages werden Türgriffe und Lichtschalter desinfiziert. Jede Mitarbeiterin geht direkt zur Toilette, um die Hände zu reinigen.

Wir führen eine Anwesenheitsliste, auf der alle Personen namentlich aufgeführt sind, die an einem Tag das Büro betreten. Nach der Frist von 4 Wochen wird diese Liste vernichtet.

Da neben den Mitarbeiterinnen nur Einzelpersonen das Büro betreten, ist ein Konzept zur Wegeführung nicht notwendig. Jede*r Besucher*in wird als erstes zur Toilette gebeten, um die Hände zu reinigen.

Auf die aktuellen Hygiene-Regeln werden Besucher*innen im Vorhinein hingewiesen, im Büro hängen Kurzanleitungen mit Piktogrammen als Übersicht.

2. Innenräume

Im Büro kann der Mindestabstand von 1,5m überwiegend gewahrt werden. Im Eingangsbereich werden Mund-Nase-Bedeckungen getragen, die später wieder abgenommen werden können, sobald der Abstand gewahrt ist.

Der Beratungsraum sowie der große Besprechungsraum können mit dem Mindestabstand genutzt werden.

Regelmäßiges, tägliches Lüften wird durch die Mitarbeiterinnen durchgeführt. Nach der Nutzung der Beratungsräume werden die Oberflächen desinfiziert.

In einer Beratung wird ein Glas Wasser angeboten, welches durch die Mitarbeiterin im Nachgang zur Spülmaschine getragen wird.

Gruppenangebote finden im großen Raum in der Beratungsstelle statt, sofern die Hygienevorschriften durch die Gruppengröße eingehalten werden können.

3. Sanitärräume

Die Sanitärräume sind mit den erforderlichen Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet.

Der Sanitärbereich wird im angemessenen Rahmen durch eine Reinigungsfachkraft und die Mitarbeiterinnen gereinigt und desinfiziert.

Ein Schild weist darauf hin, dass sich nur eine Person im Sanitärbereich aufhalten darf.

4. Personen in Risikogruppen

Sollten sich unter den Mitarbeiterinnen Personen mit höherem Risiko befinden, werden die aufgeführten Schutzmaßnahmen aus der Orientierungshilfe der BASFI eingehalten.

Verantwortliche Ansprechpartnerin für das Hygieneschutzkonzept ist Wera Auras.
Kontaktmöglichkeit: wera.auras@zuendfunke-hh.de

Das Hygieneschutzkonzept wird nach eventuellen neuen Verordnungen angepasst.

Hamburg, den 03.06.2020